Niederschrift
über die 36. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Niederzwehren
am **Dienstag, 13. August 2019, 19:00 Uhr**
im Cafeteria, AWO-Altenzentrum, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Harald Böttger, Ortsvorsteher, SPD
Juliane Viehmann, Stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU
Michael Bendrien, Mitglied, B90/Grüne
Alexander Bosche, Mitglied, SPD
Valentino Lipardi, Mitglied, CDU
Gudrun Okulla, Mitglied, SPD
Dr. Jörg Pfeiffer, Mitglied, B90/Grüne
Helmut Schäfer, Mitglied, SPD
Karl-Heinz Schreiter, Mitglied, SPD

Schriftführung
Michael Schwab

Entschuldigt:
Petra Ullrich, Mitglied, SPD

Weitere Teilnehmer/-innen
Ehri Haas, Seniorenbeirat

Tagesordnung:

1. Auto-Slalom am 28./29. September 2019 im Gewerbepark Niederzwehren
2. Pflanzhochbeet vor dem Märchenhaus
3. Dispositionsmittel
4. Müllablagerung im Gewerbepark Niederzwehren
5. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einstimmig wird die Tagesordnung um den TOP 5 „Müllablagerung im Gewerbepark Niederzwehren“ erweitert und vor den Mitteilungen behandelt.

1. Auto-Slalom am 28./29. September 2019 im Gewerbepark Niederzwehren

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein und berichtet, dass im Mai ein Antrag auf Genehmigung einer Motorsportveranstaltung beim Magistrat der Stadt Kassel eingegangen ist. Der Magistrat hat die Vorabentscheidung zunächst an den Ortsbeirat delegiert. Der Ortsvorsteher erinnert daran, dass der Ortsbeirat in seiner Sitzung vom 23.10.2018 beschlossen hat, dass er keine Wiederholung einer Motorsportveranstaltung im Gewerbegebiet Niederzwehren wünscht, weil der negative Einfluss auf das Umfeld in diesem Bereich zu hoch ist und der bereits stark reduzierte Landschafts- und Freizeitbereich vor weiteren belastenden Einflüssen geschützt werden muss. Die Stadt Kassel hatte daraufhin angekündigt, dass es keine Wiederholung der Veranstaltung geben wird.

In der Diskussion wird diese Position bekräftigt. Der Stadtteil ist bereits jetzt durch die Nähe zur Autobahn und den Umleitungsverkehr der Bergshäuser Brücke sowie die großen Bahnstrecken durch Lärm überdurchschnittlich belastet; bei der letzten Veranstaltung seien die Grenzwerte für Lärm überschritten worden und der Motorenlärm bis in den Ortskern des Stadtteils zu hören gewesen. Zudem waren viele Feldwege und Wiesen von Besuchern und Teilnehmern der Veranstaltung verkehrswidrig zugeparkt und sind danach nicht nur zu Lasten der ansässigen Landwirte als Schleichwege benutzt worden. Das berechtigte Interesse des Motorsportvereins müsse gegenüber dem Ruhebedürfnis der Bevölkerung in diesem sensiblen Bereich und dem Schutz vor zusätzlichen Lärmemissionen zurücktreten.

Vertreter des Motosportvereins kündigen an, die Auflagen der Stadt zu erfüllen und räumen ein, dass es bei der Premiere in 2018 Probleme gegeben habe und man sich frühzeitig nicht nur mit den Genehmigungsbehörden, sondern auch mit dem Ortsbeirat hätte verständigen müssen. Man bat um Verständnis, das es nicht mehr viele Möglichkeiten gebe, den Sport auszuüben und dass alternative Strecken für den Geschicklichkeitsslalom nicht zur Verfügung stehen.

Herr Lipardi erklärt für die CDU-Fraktion, dass man sich enthalten wird. Es sei auf Seiten des Motorsportclubs das Bemühen erkennbar, auf Wünsche und Beschwerden einzugehen. Man sehe die widerstreitenden Interessen, gleichwohl habe auch ein Motorsportverein das Recht, seine Traditionen zu pflegen. Kritisiert wird die Stadt Kassel, dass sie selbst noch keine Entscheidung getroffen hat, sondern sie an den Ortsbeirat delegiert hat.

Der Ortsvorsteher bedankt sich zum Schluss für die engagierte und dabei sachliche und faire Diskussion.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Niederzwehren lehnt stark umweltbelastende Veranstaltungen, wie die Motorsportveranstaltung „Auto-Slalom“ im Gewerbepark Niederzwehren ab. Der Ortsbeirat spricht sich insbesondere auch gegen einen ersatzlosen Wegfall der Parkplätze für den angrenzenden Freizeitbereich im Gewerbepark Niederzwehren aus. Er bittet deswegen auch den Magistrat der Stadt Kassel um Ablehnung der Veranstaltung im Stadtgebiet.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 7 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 2 Enthaltung(en)

2. Pflanzhochbeet vor dem Märchenhaus

Beschluss:

Der Ortsbeirat Niederzwehren fordert das Umwelt- und Gartenamt auf, vor dem historisch bedeutsamen Gebäude in Niederzwehren (Märchenweg 11, 34134 Kassel) wieder begrünte Pflanzkübel aufzustellen. Die Maßnahme soll in Absprache mit dem Ortsbeirat durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Dispositionsmittel

Der Ortsvorsteher informiert, dass noch 14.902,72 Euro Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen zur Verfügung stehen. Für die Verwendung liegen Vorschläge des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts vor.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stellt 14.902,72 Euro aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen für die Sanierung des Gehwegs Leuschnerstraße ab Brüder-Grimm-Straße stadtauswärts, für Reparaturarbeiten und Treppenmarkierungen der Treppenanlagen Am Fronhof und Bingestraße sowie für die Aufbringung einer Teerdecke auf dem Sensenborn/Ecke Langenhofsweg zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Müllablagerung im Gewerbepark Niederzwehren

Immer häufiger verbringen Lkw-Fahrer ihre Ruhezeiten in Gewerbegebieten. Vielfach parken und übernachten Fernfahrer tagelang in ihren Lkws auch am Straßenrand oder unbebauten Grundstücken im Gewerbegebiet Niederzwehren. Bis zu 15 Lkws stehen hier jede Nacht. Viele Fahrer lassen ihre Dieselmotoren wegen der Klimaanlage oder Heizung laufen, einige kochen auf Gaskochern oder dem Grill am Straßenrand. Müll und menschliche Hinterlassenschaften bleiben zurück.

Beschluss:

Wenn die Stadt Kassel das Parken/Übernachten der Lkw-Fahrer im Gewerbepark Niederzwehren nicht verbieten oder einschränken kann, fordert der Ortsbeirat Niederzwehren eine häufigere Reinigung in diesem Gebiet. Insofern es sich um eine Ordnungswidrigkeit handelt, sollte auch ein Bußgeldbescheid geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Mitteilungen

1. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.
2. Zur gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte Niederzwehren und Oberzwehren zum Thema „Aktuelle Situation A 44/A 49“ am 25.6.2019 war Stadtrat Stochla erkrankt. Eine neue Sitzung wird terminiert nach Eingang des Schreibens des Hessischen Staatsministers Al Wazir. Das Thema könnte auf der regulären Sitzung am 17.9. behandelt werden oder auf einer Sondersitzung.
3. Geschwindigkeitsmessungen.
4. Bezgl. der Hortverlegung an die Comenius-Schule berichtet ein Vertreter des Elternbeirats der Kita Niederzwehren über den Stand der Dinge. Die bislang in Aussicht gestellte Container-Lösung ohne zusätzliche Sanitäranlagen wird als nicht ausreichend bezeichnet. Der Ortsvorsteher bemüht sich kurzfristig um einen Vor-Ort-Termin mit der Leiterin des Schulverwaltungsamts. Für den 27.8.2019 soll eine Sondersitzung zu diesem Thema in der Johann-Amos-Comenius-Schule stattfinden.
5. Schreiben von KASSELWASSER betr. Kanalbauarbeiten Am Rosengarten/Heckenpfad/Straße an der Turnhalle.
6. Der Magistrat lädt am 28.8.2019 um 17.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Integrierten Städtebaulichen

Entwicklungskonzept (ISEK) in das Elisabeth-Selbert-Haus in Niederzwehren, Frankfurter Straße 300, ein.

7. Einladung zum Kinder- und Jugendforum am 5.9. von 16 bis 19 Uhr im Haus der Jugend.
8. Einladung zum Stadt- und Schulradeln vom 27.8. bis 16.9.2019.
9. Der Bau von Stadtvillen ist in einem Gebiet mit bestehendem Bebauungsplan in einem vereinfachten Verfahren zustimmungsfähig, wenn sich die Architekten an die Vorgaben des Bebauungsplans halten. Im Falle eines Bauvorhabens in der Korbacher Straße 12A scheint das Baufenster über das zulässige Maß hinaus ausgereizt worden zu sein. Hier seien definitiv nicht die Vorgaben eingehalten worden zu sein. Der Ortsvorsteher hat die Bauaufsicht gebeten zeitnah zu kontrollieren. Auch das Umwelt- und Gartenamt ist informiert.
10. Frau Viehmann berichtet über das Vorhaben der Johann-Amos-Comenius-Schule, den Bühnenbereich in der Aula umzugestalten und überbringt die Bitte, dass sich der Ortsbeirat mit Dispositionsmitteln an dem Projekt beteiligt. Es herrscht Übereinstimmung, dass die Schule über das normale Maß in den Stadtteil hineinwirkt. Es wird vereinbart, dass zunächst ein Gesamtkonzept erbeten wird, um auf dieser Grundlage weiter zu diskutieren und zu entscheiden.
11. Über die letzte Sitzung des Ortsbeirats Süsterfeld-Helleböhn wird diskutiert. Es wird darauf hingewiesen, dass sich alle angedachten Projekte zur Umgestaltung der Leuschnerstraße noch in der Prüfung befinden und zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Aussagen getroffen werden können.
12. Herr Dr. Pfeiffer berichtet über den Wunsch eines Carsharing-Anbieters, geeignete Stellplätze in den Stadtteilen zu benennen. Die Anregung wird grundsätzlich begrüßt. Das Thema soll im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung behandelt werden. Herr Pfeiffer besorgt hierfür entsprechende Unterlagen.
13. Einladung zum Parkplatzfest am Magazinhof am 18.8.2019. Veranstalter ist L4 (Evangelische Gemeinschaft Kassel e.V.).

Die nächsten OBR-Sitzungen finden statt am

Dienstag, 27.8.2019, um 19 Uhr in der Johann-Amos-Comenius-Schule sowie am Dienstag, 17.9.2019, um 19.00 Uhr, AWO-Altenzentrum, Cafeteria, Am Wehrturm 3, Kassel.

Ende der Sitzung: 21:52 Uhr

Harald Böttger
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer